



e-motion  
TECHNOLOGIES  
mit dem Lächeln

# Mein NRW

## Essay

von Reimar Beer, (35),

Geschäftsführer von e-motion Technologies Gruppe  
(rechts im Bild), die sich auf  
E-Bikes, Pedelecs und Elektrodreiräder  
spezialisiert haben.

Ich bin ein Rheinländer mit schwäbischen Wurzeln. Meine Eltern und Großeltern kommen aus Baden-Württemberg, ich selbst bin in Krefeld aufgewachsen. Somit habe ich auch schon früh die „unterschiedlichen Kulturen“ kennengelernt. Mich fasziniert die rheinische Mentalität, und deshalb fühle ich mich hier sehr wohl. Zurzeit wohne ich in Köln. „Jede Jeck es anders“ und „Et hät noch immer jot jejang“: Solche „Kölsche Jebote“ zeigen zum einen die Toleranz und zum

anderen die positive Einstellung zum Leben. Das gefällt mir, und das spürt man auch, wenn man sich auf die Leute hier einlässt...

In meinem Beruf komme ich „automatisch“ viel herum. Unser Bundesland bietet durch seine nah beieinanderliegenden Großstädte die Möglichkeit, in einer nicht zu anspruchsvollen Tagestour von Stadt zu Stadt zu fahren und dabei an kleinen Bauernhöfen, Flüssen, Feldwegen und Wäldern vorbeizukommen.

Ich kann für eine „elektrische“ Radtour den Niederrhein empfehlen. Manchmal schnappen meine Freundin und ich uns eines der Test-E-Bikes in unserer Filiale in Düsseldorf-Lohausen und fahren den Rhein entlang Richtung Kaiserswerth und weiter nach Krefeld-Uerdingen. Dort überqueren wir den Rhein und radeln flussaufwärts auf einen neu angelegten Deich, der mitten durch ein Natur- und Landschaftsschutzgebiet führt. Mit ein bisschen Glück sieht man dort auch ein paar Rehe. In Langst-Kierst nehmen wir die kleine Rheinfähre ‚Michaela II‘ und kehren auf einen

leckeren Pfannkuchen in den Kaiserswerther Burghof ein. Sollte ich mal nicht Fahrrad fahren, gehe ich gerne stundenlang am Venekotensee und dem riesigen Naturschutzgebiet in der Nähe der holländischen Grenze mit dem Hund spazieren. Hier kann man den eigenen Akku wieder optimal aufladen.

Apropos „Akku aufladen“: Was in Deutschland meist unter „E-Bike“ verstanden wird, sind so genannte Pedelecs, Fahrräder mit einem elektrischen Motor, der nur dann unterstützt, wenn man selbst in die Pedale tritt. Es gibt sogar Elektrodreiräder für Personen mit Gleichgewichtsstörungen, Lähmungen oder Muskelkrankheiten. Neben Senioren begeistern sich mittlerweile auch immer mehr Berufspendler und Mountainbiker als Kunden dafür. Probieren Sie's aus: Unternehmen Sie einmal eine Fahrradtour mit Ihrem „normalen“ Fahrrad am Niederrhein und bitten einen der zahlreichen E-Bike-Fahrer um eine Proberunde. Oder Sie schauen direkt in einem unserer Shops vorbei:

[www.emotion-technologies.de](http://www.emotion-technologies.de)

## ZU GEWINNEN:

### DIE RADREGIONRHEINLAND PER LEIHRAD UND APP (MIT ZWEI ÜBERNACHTUNGEN IM 3-4 STERNE-HOTEL)



  
**RadRegionRheinland**  
Für jede Tour zu haben.

Exklusiv für NRW Reisemagazin-Leser: Ein Wochenende in der RadRegionRheinland! Wir verlosen unter allen richtigen Einsendungen eine Entdeckungsreise mit QuoRadis, der Fahrrad-Navigations-App durch die RadRegionRheinland. Die RadRegionRheinland lockt – und das nicht nur mit den UNESCO-Weltkulturerbestätten Kölner Dom und die Schlösser Augustsburg und Falkenlust. Die QuoRadis-App am Lenker verrät Dir, was es alles entlang des Rheins, der Erft und der Sieg, im Bergischen Land oder in der Voreifel sonst noch zu entdecken gibt! QuoRadis führt Dich zielsicher auf Thementouren durch das Rheinland, erzählt Geschichten und kennt neben der Strecke auch die charmantesten Biergärten und Restaurants. Beim Vorzeigen der QuoRadis-App bekommst Du unterwegs bei vielen Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen oder Gastronomiebetrieben Vergünstigungen, Gutscheine und Rabatte.

Mitmachen – mitfahren! Im Gewinner-Paket: Zwei Übernachtungen inkl. Frühstück für zwei Personen, Leihfahrräder (auf Wunsch auch E-Bikes) sowie ein Infopak mit vielen Tipps und Anregungen für Deinen Aufenthalt.

**HIER DIE PREISFRAGE: WELCHE UNESCO-WELTERBESTÄTTE BEFINDET SICH IN DER RADREGIONRHEINLAND?**

**A. Kölner Dom oder B. Zeche & Kokerei Zollverein**

Einsendeschluss ist der 30. März 2014.  
Bitte schick Deine Antwort per E-Mail an [gewinnspiel@nrw-tourismus.de](mailto:gewinnspiel@nrw-tourismus.de) oder per Postkarte an  
Tourismus NRW e.V.  
Stichwort „NRW Reisemagazin“  
Völklinger Str. 4  
40219 Düsseldorf

